



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.

DNGfK

Netz-Nachrichten | 02/07

INHALTSVERZEICHNIS DNGfK

Ein dichtes Netz Wie das DNGfK mit anderen Organisationen kooperiert	Seite 2
Netz der Netze Im April 2007 Verfassung der weltweiten Netzwerke gestaltet und verabschiedet	Seite 3
Neu im Netz Neue Mitglieder und Aktivitäten	Seite 4
Ein Netz für Eltern und Kinder	Seite 6
ClownVisiten – eine Kommunikation der besonderen Art	Seite 7
Poster-Aufruf für 12. Konferenz in Saarburg	Seite 8
"Bewegung im Krankenhaus" – Neue Broschüre vorgestellt	Seite 9

INHALTSVERZEICHNIS DNRfK



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser

Gesundheitsschutz vor Tabakrauch	Seite 10
Kommunikation ist alles – Der Weg zum Rauchfreien Stiftungsklinikum	Seite 11
Public Health Forum – Themenheft Rauchen	Seite 12
Das European Network for Smoke-free Hospitals wird zum European Network for Smoke-free Health Services ENSH	Seite 13
Noch mehr gute Gründe Rauchfrei zu werden!	Seite 14
Das DNRfK vernetzt.	Seite 15
Service	Seite 16

Was soll ich eigentlich in einem Netz?

Die Zusammenarbeit der Krankenhäuser im DNGfK ist für alle ein Gewinn.

Geben wir es offen zu: Die Stimmung in der deutschen Krankenhauslandschaft steht derzeit nicht zum Besten. Geprägt vom Einsparungs- und Wirtschaftlichkeitsdruck erfolgen Umstrukturierungen, Übernahmen, Personal- und Führungswechsel. Mitarbeiter sind verunsichert, die Arbeitsverdichtung steigt. Wer den Begriff Qualitätssteigerung und Zertifizierungsverfahren in den Mund nimmt, macht sich eher unbeliebt. Und dann soll man auch noch in ein Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser. Was ist das überhaupt? Und warum muss man auch noch dafür bezahlen?



Felix Bruder, Geschäftsführer des DNGfK

Es ist schon paradox, dass auf der einen Seite der Gesundheitswirtschaft glänzende Aussichten bescheinigt werden und auf der anderen Seite große Verunsicherung vor Veränderungen besteht. Und dies nicht nur bei den Beteiligten im Gesundheitswesen, sondern auch bei der Politik. Umso bedauerlicher ist es, dass notwendige Veränderungen stark von monetären Erwägungen geprägt sind. Man kann sagen, die Gesundheitswirtschaft ist die große Spielwiese der Betriebswirte und Wirtschaftsberater.

Das DNGfK geht einen anderen Weg. Netzwerken heißt, voneinander lernen. Die Themengebiete in der Gesundheitsförderung sind vielfältig und betreffen alle Berufsgruppen im Krankenhaus. Patienten- und Mitarbeiterorientierung. Praxisbeispiele zur Qualitätsverbesserung. Einführung und Umsetzung von Standards. Das lässt sich teuer von außen erkaufen, oder durch gezielte Forenbildung, Seminare und Workshops voneinander erlernen. Mit dem Thema „Rauchfreie Krankenhäuser“ haben wir begonnen und wir wollen den Austausch weiter ausbauen.

Hinzu kommt, dass ein Netzwerk den Informationsfluss beschleunigt und als starke Gemeinschaft mehr gesellschaftlichen Einfluss erlangt. In dieser Ausgabe der Netz-Nachrichten soll das Thema Netze und Kooperationen des DNGfK im Vordergrund stehen. Wir sind Teil einer internationalen WHO-Bewegung mit über 800 Krankenhäusern. Wir arbeiten national in vielen Gremien mit. Dieses Potential gilt es zu nutzen und weiter auszubauen. Dann wird unser Netzwerk für alle Beteiligten ein Gewinn.

FELIX BRÜDER
GESCHÄFTSFÜHRER DES DNGfK
BRUDER@DNGfK.DE